



17. Spielplan **Juli bis Dezember 2018**  
Filmbeginn jeweils Freitag 19.30 Uhr

06. Juli

**A Beautiful Mind - Genie und Wahnsinn** Filmbiographie, USA 2002, FSK 12, LZ 130 Min.

Der brillante Mathematiker John Nash (Russell Crowe) steht kurz vor dem internationalen Durchbruch in seiner Karriere, als er in eine geheimnisvolle Verschwörung verstrickt wird. Nun kann ihm nur noch die Liebe seiner Frau (Oscar-Preisträgerin Jennifer Connelly) helfen. Eine mitreißende Geschichte von Mut und Leidenschaft. John Nash erhielt 1994 den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften. Fesselnde Filmbiographie mit genialem Hauptdarsteller. Bester Film 2001, mit 4 Oscars ausgezeichnet.

20. Juli

**Beasts of the Southern Wild** Fantasy-Drama, USA 2012 FSK 12, LZ 93 Min.

Im Mittelpunkt der Handlung steht die Erzählerin, die kleine Hushpuppy (hervorragend dargestellt von Quvenzhané Wallis), die mit ihrem Vater (Dwight Henry) im abgelegenen Sumpfland Louisianas unter schwierigen Verhältnissen aufwächst. Ihre Heimat wird von einem schweren Sturm verwüstet, während das phantasievolle und naturverbundene Mädchen gleichzeitig die baldige Ankunft von gewaltigen Urzeittieren erahnt. Die auf Laiendarsteller vertrauende Produktion wurde 2012 beim Sundance Film Festival ausgezeichnet und für vier Oscars nominiert: Bester Film, beste Regie, beste Hauptdarstellerin und bestes adaptiertes Drehbuch. *Ein ungewöhnlicher, bildgewaltiger, phantastischer und magischer Film.*

03. August

**Persepolis** Zeichentrickfilm, Biopic, Drama, USA/Frankreich 2007 FSK 12, LZ 98 Min.

Unkonventionelle Zeichentrickverfilmung nach den spannenden autobiographischen Kultcomics der Iranerin Marjane Satrapi, die sich als Rebellen von den eifernden Mullahs nichts verbieten ließ. Die innere und äußere Reise eines Mädchens ist subtil, humorvoll und angesichts der Lage im Iran aktueller denn je. - Punkmusik, ABBA, Iron Maiden und natürlich Jungs – das sind die großen Leidenschaften des Mädchens Marjane, das im Iran lebt. Daran kann auch die Machtergreifung durch die fundamentalistischen Mullahs nichts ändern. Marjane begehrt auf gegen die Verschleierungspflicht für Frauen, gegen die Bespitzelung der Bevölkerung und die Repressalien gegen ihre Familie. Aus Sorge um das Wohlbefinden der rebellischen Tochter schicken ihre Eltern Marjane im Alter von 14 Jahren auf eine Schule in Österreich, wo sie wie eine Aussätzige behandelt wird. Trotz der Gefahren kehrt Marjane in den Iran zurück, heiratet dort und gründet eine Familie. Erst mit 24 erkennt sie, dass sie nicht in dem Land leben kann, das sie liebt, und flieht nach Frankreich.

17. August

**Hardcover** Krimikomödie, Deutschland 2008 FSK 12, LZ 93 Min.

Christoph (Lucas Gregorowicz) will einen Bestseller schreiben, kommt aber nicht über Groschenromane hinaus. Genug Geld verdient er damit nicht, deshalb hilft er nebenher in einer Autovermietung aus. Doch das Schicksal meint es gut mit ihm, als Christoph während seiner Arbeit Zeuge eines dreisten Autodiebstahls wird. Der Kleingauner Dominik (Wotan Wilke Möhring) macht sich einfach mit einem 7er BMW aus dem Staub und lässt den verdatterten Christoph zurück. Der hat dann die Idee, von Dominik Infos über die kriminelle Szene und somit Ideen für seinen Bestseller zu bekommen. So handelt Christoph einen Deal mit Dominik aus. Er verpetzt ihn nicht wegen des Diebstahls bei der Polizei, dafür zeigt Dominik ihm die Düsseldorfer Szene. Schneller als ihm lieb ist, steckt Christoph im Sumpf des Verbrechens...

31. August

**Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt** Doku, D 2017 FSK 0, LZ 125 Min.

Die erfolgreichste Kino-Doku 2017 in Deutschland! - 50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. "WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt" ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zurückzukehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

14. Sept.

**The Circle** Literaturverfilmung, USA/Vereinigte Arabische Emirate 2017 FSK 12, LZ 110 Min.

Als Mae Holland (Emma Watson) einen Job bei dem erfolgreichen Internet-Unternehmen „The Circle“ bekommt, ist sie überglücklich. Das Ziel der Firma ist es, mit immer neuen technologischen Fortschritten eine Welt der völligen Transparenz zu schaffen. Mae ist begeistert von den Visionen des charismatischen Firmengründers Eamon Bailey (Tom Hanks) und kann die Bedenken ihres Ex-Freundes Mercer (Ellar Coltrane) nicht verstehen. Die Firma „The Circle“, die scheinbar perfekt für ihre Mitarbeiter sorgt, wird zu Maes Lebensmittelpunkt. Nur der geheimnisvolle Ty (John Boyega) bringt sie zum Nachdenken. Er behauptet, ein Mitarbeiter zu sein, doch Mae kann ihn im Computer, der stets den Aufenthalt aller Mitarbeiter anzeigt, nicht finden. Trotzdem kennt Ty auf dem Gelände Türen und Gänge, die nirgendwo verzeichnet sind. Und er versucht, Mae zu warnen ... *Verfilmung des gleichnamigen Bestseller-Romans von Dave Eggers.*

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Bitte wenden

28. Sept. **Ein gutes Jahr** Komödie, Liebesfilm, USA 2006 **FSK 0, LZ 112 Min.**  
 Im Leben des arroganten Bankers Max Skinner (Russell Crowe) dreht sich alles nur um den Profit. Sogar in der abgebrühten Londoner Finanzwelt wird seine Skrupellosigkeit gefürchtet. Als er unerwartet das Weingut seines ehemals geliebten Onkels (Albert Finney) in der Provence in Südfrankreich erbt, will er das unrentable Objekt natürlich gleich zu Geld machen. Doch kaum vor Ort, erliegt der Geschäftsmann nicht nur dem Charme der provenzalischen Lebensart, sondern auch den schönen Augen der Caféhaus-Besitzerin Fanny (Marion Cotillard).  
*Ein wahres Fest für alle Sinne – eine Hommage an das ‚Savoir-vivre‘ unter Frankreichs Sonne.*
12. Okt. **Keine Vorstellung - wegen der Wahl**
26. Okt. **Django - Ein Leben für die Musik** Biopic, Drama Frankreich 2017 **FSK 12, LZ 117 Min.**  
 Im Frankreich des Jahres 1943 ist Django Reinhardt (Reda Kateb) einer der beliebtesten Entertainer und Musiker. Jeden Abend spielt er vor ausverkauftem Haus. Mit seinem lebhaften Gypsy-Swing ist der Jazzgitarrist so erfolgreich, dass sich selbst die deutschen Besatzer davon anstecken lassen, die Angehörige der Sinti wie ihn sonst gnadenlos verfolgen und ermorden. Django jedoch kann sich vorerst in Sicherheit wiegen – bis er sich weigert, in Deutschland auf Tournee zu gehen, wie es die Nazis von ihm verlangen. So ist er gezwungen, aus Paris zu fliehen, wobei ihm seine Geliebte Louise (Cécile De France) hilft. Gemeinsam mit seiner schwangeren Frau Naguine (Bea Palya) und seiner Mutter Negros (Bimbam Merstein) flüchtet er an die Schweizer Grenze, wo er auf weitere Mitglieder seiner Familie trifft. Gemeinsam planen sie, über den Genfer See in die Schweiz zu gelangen. Doch die Nazis haben Djangos Spur bereits aufgenommen...
09. Nov. **Die Kinder des Monsieur Mathieu** Spielfilm F/CH 2004 **FSK 6, LZ 93 Min.**  
*In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendfilmfestival*  
 Frankreich im Jahr 1949. Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu tritt eine neue Stelle als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen an. Der harte Umgangston in Schule und Internat machen ihn betroffen. Der Direktor glaubt, nur mit harter Bestrafung die Jungen in Schach halten zu können. Mathieu entdeckt das musikalische Talent einiger Schüler, er gründet einen Chor und es gelingt ihm nach und nach, das Vertrauen der Jungen zu gewinnen. Das gemeinsame Singen verändert die Kinder und den gesamten Schulalltag.  
*Mehrfach ausgezeichnete Film mit einer hinreißenden Chormusik. Unbedingt ansehen!*
23. Nov. **Winterschläfer** Drama, Deutschland 1997 **FSK 12, LZ 123 Min.**  
*Von Regisseur Tom Twyker bestechend inszeniertes Melodram um fünf Menschen, deren Leben durch die Laune des Zufalls eine gravierende Wende nimmt.*  
 In der verschneiten Bergwelt Berchtesgadens kreuzen sich die Wege von zwei gegensätzlichen Paaren und dem zweifelten Bauern Theo (Josef Bierbichler), die nicht unterschiedlicher sein könnten. Während die Liebe zwischen dem skurrilen Einzelgänger René und der schüchternen Krankenschwester Laura erst am Anfang steht, scheint die nervenaufreibende Beziehung zwischen Lauras resoluter Freundin Rebecca und dem arroganten Skilehrer Marco (Heino Ferch) nicht mehr zu retten zu sein. Am Ende ist es ausgerechnet ein Todesfall, der Hoffnung auf einen Neubeginn macht.
07. Dez. **Heute bin ich Samba** Romantische Komödie, Frankreich 2015 **FSK 6, LZ 119 Min.**  
 Zehn Jahre ist es her, dass Samba (Omar Sy) - nicht ganz legal - aus dem Senegal nach Frankreich eingereist ist. Seitdem hält er sich in Paris mit Aushilfsjobs über Wasser und versucht, unter dem Radar der Behörde zu existieren. Gemeinsam mit seinem heißblütigen "brasilianischen" Freund Wilson (Tahar Rahim), der eigentlich Algerier ist, gehört er zu den unzähligen "Sans-Papiers", die sich überall in der Stadt als Tagelöhner verdingen - identitätslos, unsichtbar und immer in der Angst, abgeschoben zu werden. Sambas Traum von einem eigenen Restaurant scheint in weiter Ferne, als er eines Tages tatsächlich in Abschiebehaf gelangt. Unterstützung kommt von einer Hilfsorganisation, in Form der einstigen Karrierefrau Alice (Charlotte Gainsbourg), die sich nach einem Burn-Out ehrenamtlich engagiert. Samba ist ihr erster Fall und den Rat ihrer Kollegen, auf Distanz zu bleiben, wirft Alice bereits am ersten Tag über Bord.
21. Dez. **Von Menschen und Pferden** Komödie, Island 2013 **FSK 12, LZ 78 Min.**  
 In einem abgelegenen Tal in Island beobachten Nachbarn einander, als wäre Intimität die wertloseste Nebensache der Welt. Der erste offizielle Besuch von Kolbeinn bei der jungen Witwe Solveig wird folglich streng überwacht – aus Distanz und mit entsprechend vielen Ferngläsern. Solveigs Hengst Brúnn und Kolbeinns Stute Grána interessiert das wenig. Unter Beobachtung aller kommen die Isländer-Pferde zu genau der Sache, an die die frisch Verliebten kaum wagen zu denken. Ein Film über die Liebe, in all ihren Formen und ihren Irrungen und Wirrungen. Aus dem Blickwinkel der Pferde betrachtet erscheint das Verhalten der Menschen geradezu tragisch-komisch bis absurd.  
 "Dieser Film verdient seinen Kultstatus!" (The Guardian) – "Ungewöhnlich und sehenswert." (Neues Deutschland) – "Verblüffende Bilder und köstlich trockener Humor." (Variety)

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,  
 ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr.  
 Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.